



**HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT**  
Kommunikation. Umwelt. Entwicklung. Bildung

## Newsletter der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ Nr. 50 – März 2019

Hamburg lernt Nachhaltigkeit



### Hamburger Masterplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Aktionsplan nimmt Gestalt an

Im November 2018 wurden die von den sechs Arbeitsgruppen erstellten über 100 Maßnahmenvorschläge für den Hamburger Masterplan BNE auf der 4. Jahreskonferenz zum Weltaktionsprogramm mit den am Prozess Beteiligten diskutiert - nun geht es in die Finalrunde. In engagierter, vielfach ehrenamtlicher Zusammenarbeit zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und Behörden wurde in den vergangenen zwei Jahren ein Masterplänenwurf erstellt, der Hamburg in Sachen BNE ein ganzes Stück voranbringen wird. Was nützt jedoch die beste BNE-Strategie, wenn sie nicht beschlossen wird – daher arbeitet die Behörde für Umwelt und Energie derzeit an der Entscheidungsvorlage für Senat und Bürgerschaft. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass der Hamburger Masterplan BNE noch in 2019 beschlossen und ab 2020 in die aktive Umsetzung geht.

### Projektausschreibung

Umweltbildung für neue Zielgruppen in Hamburg

Die Stadt Hamburg stellt für die Jahre 2019 und 2020 Mittel zur Förderung von zielgruppenspezifischen Umweltbildungsmaßnahmen zur Verfügung. Um die Fördermittel bewerben können sich gemeinnützige Organisationen in Hamburg, erste Projektskizzen sind einzureichen bis zum 19. April 2019.

Weitere Infos unter:

<https://www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren>



### S.O.F. Safe Our Future – Umweltstiftung unter neuer Leitung

Dirka Grießhaber ist Nachfolgerin von Ralf Thielebein

Dirka Grießhaber kennt die Stiftung aus ihren Tätigkeiten beim Hamburger Zukunftsrat und der Hamburger Umweltbehörde und gilt als erfahrene Nachhaltigkeitsexpertin. Ralf Thielebein war 18 Jahre lang der Kopf der Stiftung und hat sich aus persönlichen Gründen entschieden, noch einmal einen beruflichen Neuanfang zu starten. Die S.O.F. Safe Our Future – Umweltstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Umwelt für spätere Generationen zu bewahren. Sie engagiert sich insbesondere in Projekten zur Förderung des Umweltbewusstseins. Derzeit widmet sich die Stiftung schwerpunktmäßig der Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Bereich der frühkindlichen Bildung.

Weitere Infos unter:

<http://www.save-our-future.de/index.php?id=154>

## Das grüne Kollektiv

Schülerfirma der Stadtteilschule Walddorfer Hamburg ausgezeichnet



Im Februar dieses Jahres wurde die Schülerfirma „Das grüne Kollektiv“ der Stadtteilschule Walddorfer im Rahmen des Bildungsprojekts StartGreen@School als eine von drei Schülerfirmen ausgezeichnet. „Das grüne Kollektiv“ verkauft die in einer kooperierenden Naturschule im Unterricht gezogenen Pflanzen. StartGreen@School unterstützt die Gründung nachhaltiger Schülerfirmen bei ihrem Einsatz für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Weitere Infos unter:

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/bundesumweltministerium-zeichnet-schulisches-engagement-fuer-klimaschutz-und-nachhaltigkeit-aus/>

## BNE national



### Norddeutsch und Nachhaltig

Neue NUN-Website

Die neu gestalteten Seiten bieten Infos rund um das kostenlose Verfahren zur Qualitätsentwicklung und Zertifizierung "NUN - Norddeutsch und Nachhaltig" der drei norddeutschen Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Interessierte außerschulische Bildungsakteure finden Infos und Formulare zur Antragstellung. NUN-Zertifizierte Vereine, Verbände, Stiftungen und Einzelpersonen bieten hier Einblick in ihre Bildungsarbeit. Auch Ankündigung von länderübergreifenden Workshops und Seminaren rund um Themen und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind hier zu finden.

Weitere Infos unter:

[www.nun-zertifizierung.de](http://www.nun-zertifizierung.de)

## Wo Städte und Kommunen in Deutschland stehen

SDG-Portal

Bis 2030 sollen in Deutschland die Sustainable Development Goals (SDGs) erreicht werden. Was genau bedeutet das für Städte und Kommunen, was sollen diese erreichen, wo stehen sie momentan und wie wird der Fortschritt gemessen? Darüber gibt das SDG-Portal Auskunft. Es bietet Indikatoren für die Abbildung und Überprüfung der SDG-Umsetzung in deutschen Städten, Kreisen und Gemeinden und stellt entsprechende Daten bereit. Das Portal wird von der Bertelsmann Stiftung, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Institut für Urbanistik und von Engagement Global getragen.

Weitere Infos unter:

<https://sdg-portal.de/>





## Zukunft zum Nachschlagen Die interaktive Karte von morgen

Wenn es um sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit geht, sind es oft die vielen kleinen Initiativen und Bewegungen, die im kommerziell geprägten Stadtbild nicht auffallen. Nur wo findet man solche Menschen, Gruppen und Projekte in unserer anonymen Gesellschaft? Wo sind die Bioläden, Bildungsinitiativen, sozialen Treffpunkte, Gemeinschaftsgärten oder Umweltgruppen? Die digitale „Karte von morgen“ sammelt und dokumentiert als interaktive Online-Plattform Initiativen des Wandels und nachhaltige Unternehmen transparent und übersichtlich. Im Suchfenster braucht man lediglich den Ort seiner Wahl eingeben und erhält alle bereits in der Karte gelisteten Zukunftsinitiativen. Umgekehrt ist es auch möglich, auf der Karte ein eigenes Projekt zu verzeichnen und mit Stichworten zu beschreiben.

Weitere Infos unter:

<http://bildungsagenten.org/kartevonmorgen/>

## Bildungsinitiativen für nachhaltige Entwicklung

Auszeichnung der UNESCO und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung spielt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eine entscheidende Rolle. Schon zum vierten Mal in Folge zeichnet in 2019 die Deutsche UNESCO (DUK) mit dem BMBF Initiativen aus, die BNE erfolgreich umsetzen. Netzwerke, Lernorte und Kommunen können sich noch bis zum 30. April bewerben. Die Auszeichnung richtet sich an alle, die innovative und langfristige Konzepte für mehr Nachhaltigkeit in ihrer Bildungsarbeit verankert haben.

Weiter Infos unter:

<https://www.unesco.de/bildung/hochwertige-bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/gesucht-bildungsinitiativen-fuer>



Bild: Peter Lienhard

## BNE international



### Ein nachhaltigeres Europa bis 2030

EU-Kommission legt Reflexionspapier über ein nachhaltigeres Europa bis 2030 vor

Ende Januar 2019 veröffentlichte die EU-Kommission ein Reflexionspapier über ein nachhaltigeres Europa bis 2030. Das Dokument bewertet mögliche Zukunftsszenarien und soll als Leitfaden für die Diskussionen darüber dienen, wie die Ziele am besten erreicht werden können und was die Europäische Union bis 2030 dazu beitragen kann. 2017 angekündigt, ist die Vorlage dieses Dokuments eine der Maßnahmen, mit denen die EU ihrer feste Zusage zur Verwirklichung der von der Vereinten Nationen formulierten Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Ziele des Klimaschutzübereinkommens von Paris nachkommen will.

Weitere Infos unter:

[http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-19-701\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-19-701_de.htm)

Website zum Sustainable Development Goal - SDG4  
**sdg4education2030.org**



Das SDG-Education 2030 Steering Committee bei der UNESCO hat eine englischsprachige Website zum SDG 4 (Hochwertige Bildung) eingerichtet. Dort finden Interessierte aktuelle Publikationen, Veranstaltungen, Zahlen, Daten und vieles mehr mit Bezug zum SDG 4. Das SDG-Education 2030 Steering Committee dient der globalen Koordination für Bildung in der Agenda 2030. Hauptziel ist es, die Unterstützung der Mitgliedsstaaten zu stärken, um die bildungsbezogenen Ziele der Agenda 2030 zu erreichen. Das Komitee wurde 2016 eingerichtet und dient als Plattform der Koordination von Supportmaßnahmen, die die Umsetzung der Bildungsziele unterstützen.

Weitere Infos unter:

<https://www.globaleslernen.de/de/fokusthemen/fokus-sustainable-development-goals-sdg/website-zum-sdg4-hochwertige-bildung-sdg4education2030org>



## **UNESCO's progress report on Education for Sustainable Development and Global Citizenship**

Education highlights critical needs for teacher training

Die UNESCO veröffentlichte im Dezember 2018 einen Bericht zur internationalen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Global Citizenship. Die Analyse des globalen Nachhaltigkeitsziels (SDG) 4.7 ist die Grundlage des Berichts. Sie beinhaltet die Vorstellung, bis 2030 allen die Möglichkeit zu eröffnen, sich Wissen, Werte und Einstellungen anzueignen, die für eine nachhaltige Entwicklung bedeutend sind. Alle vier Jahre werden 84 Länder befragt, inwieweit BNE in nationale Bildungspolitiken und in Lehreraus- und Weiterbildungen integriert wurde. Weitere Infos unter:

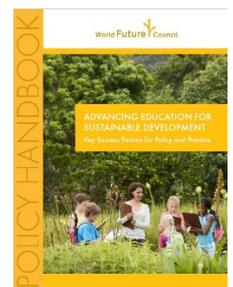
<https://en.unesco.org/news/unescos-progress-report-education-sustainable-development-and-global-citizenship-education>

## Neues Handbuch

### **Advancing Education for Sustainable Development Policy Handbook**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gewinnt eine immer größere Bedeutung für Lernende jeden Alters. BNE soll Menschen in die Lage versetzen, positiv auf lokale und globale Herausforderungen zu reagieren und friedlicher, gerechter, integrativer und nachhaltiger zu handeln. In dem Richtlinien-Handbuch des World Future Council werden wichtige Erfolgsfaktoren für Politik und Praxis vorgestellt. Weitere Infos und Download unter:

<https://www.worldfuturecouncil.org/esd-handbook-2019/>



## Termine



### Freiwilliges Ökologisches Jahr

Noch Stellen frei

Bis zum 15.04.2019 haben Interessierte noch die Möglichkeit, sich für ein FÖJ in Hamburg zu bewerben. Das Freiwillige Ökologische Jahr in Hamburg bietet mit über 50 Einsatzstellen eine Vielzahl an Themengebieten überwiegend in den Bereichen Umweltbildung, Naturschutz, Umweltschutz aber auch Öffentlichkeitsarbeit

an.

Weitere Infos unter:

<https://www.hamburg.de/foej/bewerbung/>

### Energy Observer

Wasserstoffschiff kommt nach Hamburg

Vom 26. April bis 12. Mai ist das erste Wasserstoffschiff der Welt im Hamburger Hafen zu bestaunen. Das ehemalige Rennboot wurde vollständig in ein Schiff umgebaut, das aus einem Mix von Wasserstoff und regenerativen Energien angetrieben wird.

Weitere Infos unter:

<http://www.energy-observer.org/en/#actu>



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Frühlingszeit**



## Impressum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative "Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)" aufgenommen wurden. Wenn Sie aus dem Verteiler gestrichen werden und keine weiteren Informationen erhalten möchten oder wenn Sie Interessenten kennen, die eine regelmäßige Zustellung unseres Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine Mail an: [newsletter-hln@bue.hamburg.de](mailto:newsletter-hln@bue.hamburg.de)

Wir freuen uns außerdem über Ihre Wünsche oder Anregungen. Gerne können Sie den Newsletter HLN weitergeben. Die Beiträge des Newsletters stehen zur Zweitveröffentlichung zur Verfügung, wenn [www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren](http://www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren) als Quelle genannt wird. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Kontakt: [newsletter-hln@bue.hamburg.de](mailto:newsletter-hln@bue.hamburg.de)

### Redaktion:

Behörde für Umwelt und Energie

Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz

Referat Umweltbildung / N35

Ralf Behrens

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

[www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren](http://www.hamburg.de/nachhaltigkeitlehren)